

Protokoll 3. Treffen

Projektgruppe Mettinger Wiesen (M5)

22. Jan. 2019, 18.30 Uhr, Jugendhaus TRIO



Teilnehmer/innen: 21 Personen, Entschuldigt: 2 Personen

Stadt Esslingen: Herr Höger, Frau Bosch (Grünflächenamt), Frau Sonnek (Stadtplanungsamt), Frau Bradna (Amt für Soziales und Sport)

Moderation: Herr Böhler, Quartiersmanagement

1 Begrüßung

Herr Böhler begrüßt alle Teilnehmenden zur Projektgruppe Mettinger Wiesen. Es folgt eine Vorstellungsrunde.

2 Vorstellung Ideensammlung

Herr Böhler zeigt einen Filmclip zum Thema Calisthenics (Eröffnung Calisthenics-Anlage in Bad Cannstatt, Veilscher Garten) und Fotos von Slipanlagen. Anschließend erläutert er zu allen gesammelten Ideen vom letzten Treffen die Rückmeldungen des Grünflächenamts zur Umsetzbarkeit der Maßnahmen, die Herr Höger (Grünflächenamt) ergänzt:

- ▶ Viele der gesammelten Ideen passen gut zu der Fläche und können umgesetzt werden.
- ▶ Der Taubenschlag ist inzwischen leer und wird im Februar abgebrochen. Der bestehende Zaun wird entfernt.
- ▶ Die Grenzen der Fläche sind der Uferweg am Neckar sowie das Gelände der Firma Schöll. Mehr als 7.000 m² Fläche können neu beplant werden. Es stehen Mittel in Höhe von 500.000 Euro bereit (entspricht jedoch "nur" 70 €/m²).
- ▶ Die Slipanlage am Neckar wird gebaut. Die Feuerwehr wird die Anlage zu Übungszwecke nutzen und finanziert daher den Bau. Die Nutzung der Anlage ist nach Fertigstellung dann aber auch privat möglich.
- ▶ Der vorhandene Wasseranschluss soll zukünftig wieder genutzt werden. Da auch im nahegelegenen Bürgerpark Weil Wasser in die Planung einbezogen wird, ist auf den Mettinger Wiesen nur ein kleinerer Wasserbereich möglich.
- ▶ Öffentliche Grillstellen werden in ganz Esslingen aufgrund von hohen Pflegekosten (Müllproblematik) zurückgebaut und sind auch auf den Mettinger Wiesen nicht möglich.
- ▶ In Esslingen gibt es nur zwei öffentliche Toiletten (Bahnhof ES und beim Rathaus). Im öffentlichen Raum werden aus Kosten-, Pflege-, und Vandalismusgründen keine Toiletten gebaut. Die Stadt unterstützt Kooperationen mit Vereinen oder Gastronomiebetrieben ("nette Toilette" – ermöglicht dann durch Kooperationen eine öffentliche Mit-Nutzung).
- ▶ Ein Geräteschuppen/Gartenhaus kann in Form eines Containers aufgestellt werden (Aufgrund der Lage und der fehlenden Beleuchtung ist die Vandalismusgefahr erhöht).
- ▶ Für Zwischennutzungen jeglicher Art ist das Grünflächenamt offen. Auch das Quartiersmanagement unterstützt Ideen bei der Entwicklung und Umsetzung. Bis zu 1.000 Euro Fördermittel je Projekt können beim städtischen Verfügungsfonds (Amt für Soziales und Sport) für die Umsetzung von Projektideen beantragt werden.

3 Austausch und Diskussion

- ▶ Slipanlage
Bedenken werden hinsichtlich der Sicherheit und Beaufsichtigung von Kindern geäußert. Außerdem wird befürchtet, dass die Anlage viel Verkehr verursacht, die Leute ihr Fahrzeug direkt in Ufernähe parken und es dadurch Konflikte zur naturnahen Gestaltung der Mettinger Wiesen kommt. Das Grünflächenamt wird alternative Standorte prüfen sowie Möglichkeiten zur Absicherung der Slipanlage oder eingeschränkter Nutzung (z.B. nur für die Feuerwehr/THW).
- ▶ Bolzplatz
Es gibt die Meinung, dass der vorhandene Bolzplatz in seiner jetzigen Größe unbedingt

erhalten und durch einen weiteren Ballfangzaun in Richtung Neckar abgegrenzt werden soll, da beim Neubau Jugendhaus ein Bolzplatz für Jugendliche aufgelöst wurde und ein hoher Bedarf für Bolzplätze gesehen wird. Andere Teilnehmenden sprechen sich für den Abbau der Zäune auf den Mettinger Wiesen aus und unterstützen die Ideen, an dieser Stelle in Ergänzung zur Aktiv- und Bewegungsfläche keinen hochwertigen Bolzplatz anzubieten, sondern der gesamten Fläche einen anderen Charakter zu geben (Natur, Ruhe, niederschwellige Angebote für kleinere Kinder gegenüber einer befestigten Aktionsfläche, Bolzplatz und Skaterpark für Jugendliche beim nahe gelegenen Jugendhaus). Das Grünflächenamt wird Varianten aufzeigen, wie sich der Bolzplatz zukünftig in die Gesamtfläche einbinden lässt, erhalten bleibt oder verändert und verkleinert werden könnte.

► Gärten

Viele Teilnehmenden (Vertreter von Einrichtungen) befürworten die Idee des Gärtnerns auf einem Teil der Fläche, z.B. durch die Aufstellung einiger Hochbeete. Beim alten Jugendhaus Mettingen gibt es ein Hochbeet, das umgesetzt werden könnte. Die Schule plant einen Schulgarten am Schulgebäude. Frau Bagci berichtet vom erfolgreichen Verfügungsfonds-Projekt in Brühl (mit Kindern hergestellte und gepflegte Hochbeete im Wohnumfeld). Allen ist klar, dass es verantwortliche "Kümmerer" braucht. Einige zeigen Interesse, sich zusammenzuschließen, um einen Garten/Hochbeete gemeinsam im Blick zu behalten, zu nutzen und zu pflegen.

► Wasser

Es wird vorgeschlagen neben einem Wasserspiel und einem Anschluss für den Garten auch einen Trinkwasserspender zu installieren.

► Begegnung

Um Begegnung und Treffpunkte zu stärken sollten Bänke und Tische entsprechend anders als bisher angeordnet werden. Sie müssten einander zugewandt und kompakter in der Flächenmitte platziert werden.

► Bepflanzung

Es wird überlegt, eine gute Auswahl bei der Bepflanzung zu wählen (Obstbäume, blühende Sträucher und Blumen, die Insekten anziehen) und diese Entlang des Neckarweges anzubringen und/oder entlang des Zufahrtswegs (Max-Eyth-Straße).

► Calisthenics

Die Fläche eignet sich sehr gut für eine Calisthenics-Anlage, zum Beispiel an der Ecke des Enz-Ufer-Weges und des Zugangsweges (Max-Eyth-Straße). Teilnehmende unterstreichen den Bedarf einer solchen Anlage, die auch für Läufer und Radfahrer interessant sein wird und die es in Esslingen bisher noch nicht gibt.

4 Zwischennutzung, Aktionen

- Da der Baubeginn für das Jahr 2020 geplant ist, weist Herr Böhler auf die Möglichkeiten von Zwischennutzungen, Aktionen und Veranstaltungen im Jahr 2019 hin. Ideen werden von Stadt und Quartiersmanagement unterstützt, z.B. Bepflanzung (Sonnenblumenfeld), Beteiligungsaktion, Gottesdienste, Garten-/Pflanz-/Bewegungs-Aktion etc.
- Wer etwas initiieren möchte wendet sich ans Quartiersmanagement oder das Grünflächenamt.

5 Termine und Verabredungen

- Die nächste Projektgruppe Mettinger Wiesen findet am **1. April 2019 um 18.00 Uhr im Jugendhaus TRIO** statt. (Vorstellung Entwurfsplanung, ggf. Varianten)

